

Germany-Hanover: Bridge-design services

OJ S 241/2019 13/12/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Zentrale Geschäftsbereiche

Postal address: Göttinger Chaussee 76 A

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30453

Country: Germany

Contact person: Joachim Berg

E-mail: evergabe-z@nlstbv.niedersachsen.de

Telephone: +49 511-3034-2516

Fax: +49 5113034-2099

Internet address(es):

Main address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6YUPW/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YY6YUPW>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Obere Landesbehörde

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau und Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B51 – Ersatzneubau Talbrücke Oesede

Reference number: 03_013453_248877

II.1.2. Main CPV code

71322300 Bridge-design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das BW 5898 Oe2 im Zuge der B51 überführt in der Ortschaft Oesede bei Georgsmarienhütte eine Gemeindestraße, ein Gewässer und mehrere Gleisanlagen.

Die Nachrechnung des Überbaus zur Spannungsrisskorrosionsgefährdung und zur Dauerfestigkeit der Koppelfugen ergab, dass keine ausreichende Restlebensdauer für den Überbau besteht und dieser zu ersetzen ist.

Bei den Bestands-Unterbauten dagegen ist zu überprüfen, ob diese ggf. weitergenutzt werden können.

Die Breite des neuen Überbaus wird den aktuellen Vorgaben der Straßenplanung angepasst.

Die Bestandsbreite von 17,00 m wird sich dabei vergrößern. Das neue Bauwerk wird aus 2 Teilbauwerken bestehen. Die Einzel- und Gesamtstützweiten sollten möglichst unverändert bleiben.

Der Rückbau des Bestandsbauwerks ist Bestandteil des Planungsauftrags.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 350 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

NUTS code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Main site or place of performance: B51 – Ersatzneubau Talbrücke Oesede Georgsmarienhütte

DE94E – Hauptort der Ausführung: B51 bei Georgsmarienhütte

II.2.4. Description of the procurement

Teil I – Rückbau vorhandener Überbauten:

Objektplanung Ingenieurbauwerke: Lph 1-3, 6;

Fachplanung Tragwerksplanung: Lph 1-3, 6.

Teil II – Ersatzneubau:

Objektplanung Ingenieurbauwerke: Lph 1-3,6 teilweise gem. § 43 HOAI;

Fachplanung Tragwerksplanung: Lph 2, 3, 6 z.T. teilweise gem. § 51 HOAI.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 350 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 18

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren:

1) Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden;

2) Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen.

Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens 5 Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen;

3) Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen / Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber, wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als 3 geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken.

Bei der Auswahl der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:
Berufliche Leistungsfähigkeit:

- Projektleiter 50 %,
- Bewerber 50 %.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Projektleiters sowie des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Projektleiter und den Bewerber jeweils bis zu 3 abgeschlossene Referenzen (Planungsleistungen müssen zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2019 abgeschlossen worden sein) berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen;

4) Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

- 1.1.1) Nachweis über die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden gemäß § 44 VgV;
- 1.1.2) Juristische Personen haben einen aktuellen Handelsregisterauszug bzw. eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes, nicht älter als 3 Monate, beizubringen;
- 1.1.3) Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse;
- 1.1.4) Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse;
- 1.1.5) Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen:
 - a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;
 - b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist;
 - c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
 - d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- 1.1.6) Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen;
- 1.1.7) Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen;
- 1.1.8) Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen;
- 1.1.9) Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen;
- 1.1.10) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB;
- 1.1.11) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB;
- 1.1.12) Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen:

1.2.1) Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung gemäß 45 (4) Nr.2 VgV mit folgenden Haftungssummen (Mindestanforderung):

- mindestens 3 Mio. EUR. für Personenschäden,
- mindestens 3 Mio. EUR. für sonstige Schäden.

Die Ersatzleistungen der Versicherung muss mindestens das Zweifache der genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Der Nachweis ist durch verbindliche Deckungsbestätigung oder rechtsverbindliche Erklärung der Versicherungsgesellschaft für den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall beizubringen.

Bei BG/ARGE muss die Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Die Erklärung oder der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein und muss der Bewerbung beigelegt werden.

1.2.2) Mindestjahresumsatz des Unternehmens gemäß § 45 (4) Nr. 4 VgV jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 0,4 Mio. EUR. brutto. Bei BG/ARGE ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der BG/ARGE einzeln und für die BG /ARGE insgesamt darzustellen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung.

Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.

Angaben zum Projektleiter:

- berufliche Befähigung,
- persönliche vergleichbare Referenzen des Projektleiters (maximal 3) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen: Objektplanungen Ingenieurbauwerke und Fachplanungen Tragwerksplanung bei Brückenbauten in Spannbeton- oder Stahlverbund (Lph 1-6). Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2019 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Projektleiters,
- Projektbezeichnung,
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Kurze Beschreibung des Projektes,
- Projektzeitraum,
- Baukosten brutto,
- Umfang der erbrachten Leistungsphasen,
- Randbedingungen bei der Planung.

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

§ 46 (3) Nr. 1 VgV

Ausführungen von Leistungen in den letzten 6 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Eine vergleichbare Planung für einen Brückenbau in Spannbeton oder Stahlverbund.

Angaben zum Bewerber:

- berufliche Befähigung,
- vergleichbare Referenzen des Bewerbers (maximal 3) im Bereich der ausgeschriebenen Leistungen:

Objektplanungen Ingenieurbauwerke und Fachplanungen Tragwerksplanung bei Brückenbauten in Spannbeton- oder Stahlverbund (Lph 1-6)

Die Planungsleistungen müssen zwischen dem 1.1.2014 und dem 31.12.2019 abgeschlossen worden sein.

Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben:

- Name des Bewerbers,
- Projektbezeichnung,
- Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Kurze Beschreibung des Projektes,
- Projektzeitraum,

- Baukosten brutto,
- Umfang der erbrachten Leistungsphasen,
- Randbedingungen bei der Planung.

Siehe Formular Referenzdatenblatt und Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag.

- Nachweise gemäß § 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung
Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Abgeschlossene Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung,
- Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren,
- Nachweis gemäß § 46 (3) Nr. 3 VgV: Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
Der Bewerber muss mindestens über ein eigenes Qualitätsmanagementsystem verfügen.
- § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§ 75 VgV

III.2.2. Contract performance conditions

Zwingende Ausschlussgründe § 123 (1) Nr. 1 bis 10 GWB und 123 (4) GWB sowie fakultative Ausschlussgründe § 124 (1) Nr. 2 GWB
Näheres siehe Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/01/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/03/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabeplattform (siehe auch Punkt I.3)
Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform.

Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabeplattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Bekanntmachungs-ID: CXQ6YY6YUPW.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

Internet address: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Postal address: Göttinger Chaussee 76A

Town: Hannover

Postal code: 30453

Country: Germany

E-mail: poststelle@nlstbv.niedersachsen.de

Telephone: +49 5113034-0

Fax: +49 5113034-2099

Internet address: <http://www.strassenbau.niedersachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 (3) Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Zentrale Geschäftsbereiche

Postal address: Göttinger Chaussee 76A

Town: Hannover

Postal code: 30453

Country: Germany

E-mail: poststelle@nlstbv.niedersachsen.de

Telephone: +49 511-3034-0

Fax: +49 511-3034-2099

Internet address: www.strassenbau.niedersachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/12/2019